

# GAIMERSHEIMER ANZEIGER

04 | 2025

26. April 2025

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,  
Mittlere Heide und Friedrichshofen



Stadtradeln 2025

Seite 2

Ausstellung von  
Willi Hammel

Seite 7

Gaimersheimer Volksfest

Seite 8

## In die Pedale treten beim Stadtradeln 2025

**A**uch in diesem Jahr nimmt der Markt Gaimersheim wieder am STADTRADELN teil und setzt gemeinsam ein Zeichen für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität. Vom **3. bis 23.05.2025** heißt es: 21 Tage in die Pedale treten, Kilometer sammeln, CO<sub>2</sub> einsparen und gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit tun. Organisiert wird die Veranstaltung dieses Jahr wieder durch das Landratsamt Eichstätt, bei dem sich der Markt seit dem letzten Jahr mitbeteiligt. Das STADTRADELN ist eine bundesweite Aktion des Klima-Bündnis e.V., die im Zeichen des Klimaschutzes steht. Egal ob beruflich oder privat – jeder Kilometer zählt. **Teilnehmen kann jeder, der in Gaimersheim wohnt, arbeitet, zur Schule geht oder einem Verein angehört.**



Wer beim STADTRADELN 2025 mitmachen möchte, kann entweder ein eigenes Team bilden oder als Mitglied des offenen Teams „Gaimersheim“ Kilometer sammeln. Die Kilometer, die mit dem Fahrrad zurückgelegt wurden, können entweder manuell ab den 3. Mai online in das Kilometer-Tagebuch eingetragen oder automatisch über die STADTRADELN-App im Online-Radkalender erfasst werden. Nach dem 21-tägigen Aktionszeitraum besteht noch eine 7-tägige Nachfrist der täglich gefahrenen Kilometer in das Online-km-Tagebuch. Danach sind keine Einträge oder Änderungen mehr möglich. Wir freuen uns auf viele motivierte Radlerinnen und Radler.

**Jetzt anmelden unter [www.stadtradeln.de/gaimersheim](http://www.stadtradeln.de/gaimersheim)**

Die Statistiken der letzten 4 Jahre u.a. mit Zahlen dazu, wie viele Radler\*innen beim STADTRADELN aktiv waren, welche Altersgruppe besonders aktiv war und wieviel CO<sub>2</sub> zumindest rein rechnerisch durch die geradelten Kilometer vermieden wurde, sind unter [www.stadtradeln.de/gaimersheim](http://www.stadtradeln.de/gaimersheim) zu finden.

**Das Anradeln mit der Bürgermeisterin Andrea Mickel findet am Samstag, den 3. Mai 2025, statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Marktplatz in Gaimersheim. Die kleine Radltour endet am Dorfladen in Lippertshofen. Um besser planen zu können wird um Anmeldung unter Tel.: 084 58/32 44-58 gebeten.**

## GAIMERSHEIMER ANZEIGER

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen, Mittlere Heide und Friedrichshofen



**Online-Ausgabe:**  
[www.gaimersheim.de](http://www.gaimersheim.de)

Der Gaimersheimer Anzeiger liegt an folgenden Stellen aus:

Rathaus, Bücherei, Museum, Kindergärten,  
Dorfladen Lippertshofen sowie in der Mittleren Heide  
in der Zeitungsbox am Kindergarten.

## Leckeres aus der Region



BIOSpitzkoch Christopher Hinze erklärte den Teilnehmern die Rezepte.  
Foto: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

**D**ie Einrichtungsleitungen der Kindertageseinrichtungen und Schulen in Gaimersheim kochten im Rahmen des BioRegion-Coachings gemeinsam mit BIOSpitzkoch Christopher Hinze unter dem Motto „Bio – regional – gesund – nachhaltig“. Es brutzelt und köchelt in den Pfannen und Töpfen in der Schulküche der Mittelschule Gaimersheim. Der Caterer, Frau Bürgermeisterin Mickel sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kitas und Schulen kochten unter Anleitung des Profikochs Christopher Hinze verschiedene Rezepte, die auch Kindern schmecken. Dieser Workshop fand im Rahmen des BioRegion Coachings statt, an dem die Gemeinde Gaimersheim mit acht Kindertageseinrichtungen und zwei Schulen seit Februar teilnimmt. Ziel des vom Sachgebiet Gemeinschaftspflege Oberbayern West organisierten Coachings ist es, den Speiseplan nachhaltiger und gesünder zu gestalten und den Anteil an regionalen Bio-Produkten zu erhöhen.

Bevor es an die Praxis ging, überlegte sich die Gruppe, was „bio“ und „regional“ bei Lebensmitteln bedeutet. Felix Wiedner, Projektmanager der Ökomodell-Region Stadt.Land.Ingolstadt, hatte den Einkauf übernommen und stellte den Teilnehmern die Lebensmittel vor, die er aus der Region besorgt hatte.

In Dreier-Teams machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer daran, eines der vier Rezepte, die BIOSpitzkoch und Coach Christopher Hinze zusammengestellt hatte, nachzukochen. Von Hummus mit Gemüse-Sticks, Rindfleischbolognese mit Berglinsen und Wurzelgemüse, vegetarische Burger und als Nachtisch Emmer-Reis mit karamellisierten Äpfeln und Birnen war für jeden Geschmack etwas dabei. Mit viel Engagement bereiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Speisen zu und erhielten zahlreiche Tipps und Anregungen. Nach der Zubereitung ging es ans Genießen. Während des gemeinsamen Verkostens der vier Gänge teilte Christopher Hinze spannende Erkenntnisse zur gesunden und ökologischen Ernährung und gab Tipps zum nachhaltigen Kochen. Zum Schluss waren sich alle einig: Sowohl im Hinblick auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit als auch unter gesundheitlichen Aspekten sollte eine Ernährung auf der Basis von frischen, natürlichen und regionalen Bio-Lebensmitteln für Kinder im Mittelpunkt stehen.

Und das Wichtigste: Alle waren begeistert von den Speisen und ließen sie sich mit Genuss schmecken.

## Pflanzen tauschen bei Kaffee und Kuchen

**D**er Obst- und Gartenbau Verein veranstaltet am 4. Mai 2025 von 10 Uhr bis 15 Uhr wieder sein Pflanzler Café im Dorftreff in Lippertshofen. Getauscht werden können Obst- und Gemüsepflanzen, so wie Zimmerpflanzen. Dazu wird Kaffee und Kuchen angeboten - auch zum Mitnehmen.

(get)

## Anwohnerinformation

Wir möchten Sie informieren, dass am **Montag, den 28.04.2025**, im Auftrag der **Abwasserbeseitigungsgruppe Ingolstadt-Nord** die Arbeiten zur **Kanalsanierung „Gaimersheim, Südlich Eitensheimer Straße/Vogelsiedlung“** beginnen.

Die Arbeiten starten in der Eitensheimer Straße Ecke Brucknerstraße und verlaufen dann Richtung Süden zum Kapellenweg. Im Laufe des Jahres kann es daher zu Beeinträchtigungen wie Lärm, Staub und temporären Einschränkungen in der Zugänglichkeit bestimmter Bereiche kommen. Um die Unannehmlichkeiten auf ein Minimum zu reduzieren, werden wir Sie regelmäßig über den Fortschritt der Arbeiten informieren, v. a. wenn es zu Straßensperrungen kommt.

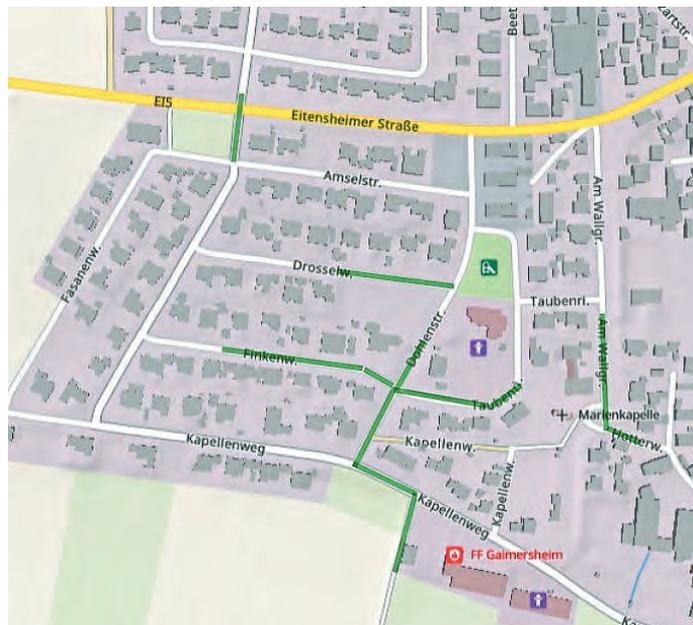
In der Übersicht sind die betroffenen Straßen grün markiert.

Für Fragen oder Anliegen stehen Ihnen unsere Bauleitung und Verwaltung gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Geduld und Ihr Verständnis während der Bauphase und freuen uns darauf, die Infrastruktur für alle Anwohner zu verbessern.

Abwasserbeseitigungsgruppe Ingolstadt-Nord

Untere Marktstr. 5, 85080 Gaimersheim, Tel.: 084 58 / 60 13



### Naturnahe Gartengestaltung im Fokus:

## Vortrag begeistert Gaimersheimer Bürger

**A**nfang April luden der Markt Gaimersheim, die Gartenbauvereine Gaimersheim und Lippertshofen, die Bund Naturschutz Ortsgruppe Gaimersheim sowie die Siedler- und Eigenheimervereinigung Gaimersheim-Kraiberg e.V. interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Vortrag zum Thema „Naturnahe Gartengestaltung“ ins Backhaus ein. Das Event fand großen Anklang und bot den Teilnehmern wertvolle Informationen zur Gestaltung von Gärten im Einklang mit der Natur.

Die Bücherei Gaimersheim ergänzte die Veranstaltung mit einem Büchertisch, der eine breite Auswahl an Literatur zur naturnahen Gartengestaltung präsentierte. Zum Einstieg erläuterte Christoph Würflein, zweiter Bürgermeister des Marktes Gaimersheim und Geschäftsführer des Naturparks Altmühltal, in einem spannenden Beitrag, warum der Wunsch nach einer Streuobstwiese in Gaimersheim keineswegs zufällig sei. Früher gab es in der Region zahlreiche Streuobstwiesen, wie etwa entlang der Bahnhofstraße oder der Friedrichshofener Straße, die zur Selbstversorgung der Bevölkerung beitrugen. In diesen Anlagen wuchsen tausende verschiedene Apfelsorten, während heute nur noch rund 15 Sorten in den Supermärkten erhältlich sind.

Die geplante Streuobstwiese am Reisberg soll ein großes Genpotenzial bergen und dazu beitragen, diese wertvolle Tradition fortzuführen. Jens Wegmann, Mitarbeiter des Umweltteams des Marktes Gaimersheim, gab weitere Einblicke in das langfristige Projekt. Auf der Fläche sind etwa 70 bis 80 Bäume geplant, die jedoch erst in einigen Jahren gepflanzt werden können, da zunächst die Wiese wachsen muss. Die Streuobstwiese soll nicht nur ein Ort der Erholung werden, sondern auch als Begegnungsstätte dienen, an der sich Bürgerinnen und Bürger zum gemeinsamen „Garteln“ treffen können.

Im Anschluss machte Wegmann auf die Pflanzempfehlung für heimische Gehölze des Marktes Gaimersheim aufmerksam, die als wertvolle Orientierung für Gartenbesitzer dient. Auf Nachfrage erhalten Sie diese beim Umweltamt des Marktes Gaimersheim ([umwelt@gaimersheim.de](mailto:umwelt@gaimersheim.de)).

Der zweite Teil des Abends wurde von Anne Fröhlich, der Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege im Landkreis Eichstätt, übernommen. Sie zeigte auf, wie groß der Einfluss von naturnaher Gartengestaltung auf die Umwelt sei, indem sie auf den vergleichsweise großen Anteil von Privatgärten hinwies – diese Fläche sei mittlerweile genauso groß wie die Fläche aller Naturschutzgebiete zusammen! Durch gezielte Gestaltung können Privatgärten zu wichtigen

Lebensräumen für Insekten wie Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge und Käfer werden.

Fröhlich stellte verschiedene Elemente vor, die sich perfekt in naturnahen Gärten machen, wie etwa Natursteingärten, Staudenbeete und Blumenwiesen. Dabei betonte sie die Wichtigkeit von Nist- und Unterschlupfmöglichkeiten, sowie Wasserstellen für die tierischen Bewohner. Auch Kiesmulchbeete seien eine unkomplizierte Möglichkeit, den Garten naturnah zu gestalten. Als wichtigen Ratschlag gab Fröhlich den Teilnehmern drei Tipps: Mut zur Unordnung, den Tieren und Pflanzen Zeit und Raum zu geben und die natürlichen Kreisläufe der Natur zu verstehen und zu fördern.

Ein weiteres Thema war der Bau von Insektenhotels. Fröhlich empfahl hierfür die Webseiten [naturschutzcenter.de](http://naturschutzcenter.de) und [bienenhotel.de](http://bienenhotel.de) als wertvolle Anlaufstellen. Außerdem riet sie dazu, Stauden und Pflanzen bevorzugt aus regionalen Gärtnereien zu beziehen, da diese besser an die lokalen Bedingungen angepasst sind und somit besser gedeihen. Der Vortrag stieß auf reges Interesse, und die zahlreichen wertvollen Tipps zur naturnahen Gartengestaltung wurden von den Teilnehmern mit großem Interesse aufgenommen. Die Veranstaltung trug dazu bei, das Bewusstsein für die Bedeutung von naturnahen Gärten und deren positiven Einfluss auf die Artenvielfalt und das ökologische Gleichgewicht zu stärken.



Bild: Luisa Maurer

## Umfrage zur Fahrradnutzung für den Arbeitsweg – Markt Gaimersheim

Der Markt Gaimersheim arbeitet im Moment an der Erstellung eines Radverkehrskonzeptes. Dabei geht es u.a. um die Festlegung von Haupt- & Nebenrouten für den Radverkehr, um den Ausbau und Erneuerung von Radwegen, sowie die Erhöhung der Sicherheit für alle Verkehrsbeteiligten im Gemeindegebiet. Unser Ziel ist es, den Markt Gaimersheim über alle Alters- und Interessensgruppen hinweg attraktiver für die Nutzung mit dem Fahrrad zu machen. Ein Fokus bei der Ermittlung des Ist-Zustandes sind natürlich auch die zahlreichen Beschäftigten, die als Pendler täglich nach Gaimersheim kommen. Dabei interessieren wir uns nicht nur für die Erfahrungen derjenigen, die ihren täglichen Arbeitsweg schon mit dem Fahrrad zurücklegen, sondern auch dafür, was Gründe sind, warum das Fahrrad bisher noch nicht für den Weg zur Arbeit genutzt wurde. Aus diesem Grund freuen wir uns über zahlreiche Beteiligung an dieser Umfrage!



## KinderWelt e.V. Akademie bietet Qualifikation zur Tagesmutter/-vater

Selbständige Tagesmutter oder -vater zu werden kann die berufliche Erfüllung bedeuten. Die Betreuung von Kindern zwischen 0 und 14 Jahren bei sich zu Hause oder in Kooperation mit mehreren Tageseltern als Alternative zu Krippe oder Kindergarten, bei maximal fünf Kindern pro Betreuungsperson ist dabei auch wichtig für die Gesellschaft. Dafür braucht es aber sattelfeste Kompetenzen – in vielen Bereichen. Ab September 2025 bietet die KinderWelt e.V. Akademie in Gaimersheim einen neuen Qualifizierungskurs für den Start in die Selbständigkeit als Tagesmutter oder -vater. Für Interessierte und Neugierige gibt es am 13. Mai 2025 eine Infoveranstaltung von 18.30 bis 20 Uhr. Der neue Kurs startet am 26. September 2025 und bereitet mit 160 Schulstunden umfassend auf die selbständige Tätigkeit in der Kinderbetreuung zu Hause oder als Team in von der Gemeinde angemieteten Räumen. Der Abschluss mit Zertifikat ist am 26. Juni 2026. Pädagogische Fachkräfte, etwa Erzieherinnen, können den Kurs verkürzen. Der Kurs findet berufsbegleitend, abends und überwiegend an Freitagen und Samstagen statt. Ist also auch mit eigenen Kindern gut zu machen. Mit dem Abschluss nach 10 Wochenenden und sieben Abendterminen, sowie einem Praktikum in einer Tagespflegestelle, können die Teilnehmer mit soliden Grundlagen in Pädagogik, Organisation und Recht die Arbeit aufnehmen. Voraussetzungen ist mindestens ein Hauptschulabschluss, Volljährigkeit und, falls Deutsch nicht Muttersprache ist, ein B2 Zertifikat. Die Kosten von 640 € sind steuerlich absetzbar und können bei Berufstätigkeit refinanziert werden. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf der Homepage <https://kinder-welt.org> oder direkt bei: KinderWelt e.V. Akademie, Tel.: 084 58 / 3 20 84 90, E-Mail: [info@akademie-kinderwelt.org](mailto:info@akademie-kinderwelt.org)

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 08458/3244-0, [info@gaimersheim.de](mailto:info@gaimersheim.de), [www.gaimersheim.de](http://www.gaimersheim.de)  
**Gesamtherstellung:** ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt  
**Redaktion:** Tanja Mayer (get) und Martina Persy (pym): [presse@gaimersheim.de](mailto:presse@gaimersheim.de)  
**Druck:** Schmidl & Rotaplan Druck GmbH, Hofer Straße 1 93057 Regensburg  
**Auflage:** 1.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger** erscheint am **31. Mai 2025**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist **Mittwoch, 21. Mai 2025**

Schicken Sie uns gerne Ihre aktuellen Meldungen und Termine per E-Mail an: [presse@gaimersheim.de](mailto:presse@gaimersheim.de) (Veröffentlichung unter Vorbehalt)

## Wasser ist eine knappe Ressource

... das haben uns die vergangenen niederschlagsarmen Wochen deutlich gezeigt. Jeder von uns verbraucht im Durchschnitt 123 Liter Trinkwasser pro Tag. Viele Liter davon verwenden wir im Garten, ohne darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks kann man viel kostbares Wasser sparen. Unser Regenwasser wird immer noch viel zu wenig genutzt. Für Gartenbesitzer sollte die Regentonne obligatorisch sein, um das Wasser zumindest für die Pflanzenbewässerung zu nutzen. Mit Pflanzen bewachsener Boden kann viel mehr Wasser bei Regen aufnehmen als versiegelte, unbewachsene Flächen. Vermeiden Sie auch andere Tätigkeiten, die viel Wasser brauchen wie Autowaschen, Rasenbewässerung oder Pool-Befüllungen.



Foto: [www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

### Einfache Tipps, um Wasser zu sparen

- ✓ **Zur richtigen Tageszeit gießen**  
Pflanzen sollten morgens gegossen werden. Wenn man am frühen Morgen gießt, nutzt man die kühle des Bodens und so kommt viel Wasser an den Wurzeln an.
- ✓ **Boden lockern**  
Je lockerer der Gartenboden ist, desto besser und schneller erreicht das Wasser die Pflanzen. Ideal ist es also den Boden regelmäßig durchzuhacken.
- ✓ **Pflanzen optimal bedecken**  
Bei dem so genannten Mulchen wird der Boden mit Grasschnitt, Rinde, oder Kompost bedeckt. Pflanzenwurzeln werden so bei Hitze kühl gehalten, der Boden verliert die Feuchtigkeit langsamer.
- ✓ **Weniger oft Rasen mähen**  
Die Rasenflächen weniger oft mähen und weniger kurz schneiden – das senkt das den Wasserbedarf. Quelle: [www.Bund-Naturschutz.de](http://www.Bund-Naturschutz.de)

## Palmsingen in Gaimersheim

Das Palmsingen 2025 in Gaimersheim begann mit der feierlichen Aussendung am Morgen des Palmsonntags vor dem Pfarrheim. Im Segensgebet betete Pfarrer Heindl für die Kinder und Jugendlichen, dass sie die Botschaft vom Messias und Retter zu den Menschen bringen mögen. Wenn sie durch die Straßen des Marktes ziehen, so sollen sie auf ihrem Weg geschützt bleiben. Der Brauch des Palmsingens ist einzigartig in Gaimersheim und reicht weit bis ins 19. Jahrhundert zurück. Mit Zylindern auf dem Kopf und mit Palmbuschen ziehen die Ministranten durch den Ort und erinnern mit ihrem Lobpreis an den Einzug Jesu in Jerusalem. Das Palmsingen stellt eine Fortführung der liturgischen Feier der Palmprozession dar. So wie die Kirchgänger gesegnete Palmzweige in ihre Häuser bringen, tragen die Ministranten mit ihrem geweihten Palmbuschen den Jubel und die Begeisterung der anlässlich des Einzugs Jesu nach Jerusalem in den Straßen unseres Marktes. (Pfr. Simon Heindl)



Das Palmsingen 2025 in Gaimersheim begann mit der feierlichen Aussendung am Morgen des Palmsonntags vor dem Pfarrheim. Foto: Monika Würzburger

## Einladung zur Bettbrunn-Wallfahrt

Wie jedes Jahr am ersten Sonntag im Mai pilgert die katholische Pfarrgemeinde, dieses Jahr am Sonntag, den 4. Mai, von Gaimersheim zur Wallfahrtskirche St. Salvator in Bettbrunn. Die Wallfahrt führt auch dieses Jahr wieder über Rackertshofen und Wettstetten am Högherhäusl vorbei nach Stammham und von dort durch den Köschinger Forst nach Bettbrunn. Wegen der Baustelle an der Autobahnunterführung in Stammham wird diesmal nicht entlang des Jakobsweges, sondern ein Stück weiter nördlich gegangen.

### Ablauf am 4. Mai 2025:

4.45 Uhr Pfarrkirche Gaimersheim: Pilgersegen von Pfr. Heindl und Start

7 bis 7.45 Uhr Frührschoppen / Pause im Pfarrheim Stammham

10.30 Uhr Festgottesdienst in Bettbrunn (Viva la Musica)

Der Gesamtweg beträgt ca. 20 km. Wer nur einen Teil des Weges gehen möchte, kann gerne um 7 Uhr zum Frührschoppen in Stammham dazustoßen – dann sind es noch 10 km zu gehen. Der Rücktransport muss selbst organisiert werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

(Jutta Blobner)

## Die Pfarrgemeinde wandert

Der Pfarrgemeinderat der Pfarrei Mariä Aufnahme in den Himmel lädt am **Donnerstag, 29. Mai 2025 (Christi Himmelfahrt)**, zu einer gemeinsamen Wanderung rund um Eichstätt ein. Treffpunkt dazu ist um 13 Uhr am Kirchenparkplatz um Fahrgemeinschaften zu bilden und gestartet wird um 13:30 Uhr in Eichstätt am Infozentrum Naturpark Altmühltal, Kardinal-Preysing-Platz 14 mit der Besichtigung der ehemaligen Klosterkirche Notre Dame. Die ungefähre Weglänge von 11 Kilometern und einer Gehzeit von rund 3 Stunden führt von der Klosterkirche Notre Dame über Wintershof, Schönblick, der Wilibaldsburg, Frauenberg zum Dom zu Eichstätt, in dem gegen 17 Uhr eine Führung geplant ist. Gegen 18 Uhr wollen sie gemeinsam einkehren um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung per E-Mail an [haagclaudia@gmx.de](mailto:haagclaudia@gmx.de) oder [monika.klement@freenet.de](mailto:monika.klement@freenet.de) gebeten. Trittsicherheit und gutes Schuhwerk sind erforderlich! Bei Regen muss die Wanderung leider entfallen. (get)

## Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

### MAI 2025

■ **Freitag, 9.5., 19 Uhr**, Ökumenisches Friedensgebet, Katholische Pfarrkirche Gaimersheim

■ **Samstag, 10.5., 15 Uhr**, Gottesdienst „Segen für Babys“, Thomaskirche Friedrichshofen (!), Buchenweg 4, Ingolstadt

■ **Samstag, 17.5., 17–21 Uhr**, Offener Jugendtreff, Evangelische Gemeindezentrum

■ **Sonntag, 18.5., 10 Uhr**, Gottesdienst in etwas anderer Art – „Sofa-Gottesdienst“, Evangelische Friedenskirche

■ **Sonntag, 25.5., zwischen 14 und 20 Uhr**, Aktion „Einfach Heiraten“ in Ingolstadt, Matthäuskirche Ingolstadt (!), Schranzenstraße 7, Infos: <https://ingolstadt-evangelisch.de/einfach-heiraten#matthaeus>

■ **Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 29.5., ab 10 Uhr**, Gottesdienst für Jung & Alt, danach Gemeindeversammlung und buntes Gemeindefest unter dem Motto „KIRCHE IST BUNT“, Evangelische Friedenskirche & Innenhof

### Weitere Infos:

#### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim

Kraiberg 40a, Gaimersheim, Tel. 08458/331490 bzw. 01511/8441173, pfarramt.gaimersheim@elkb.de, www.friedenskirche-gaimersheim.de

#### Unsere Pfarrer sind zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Eckert: 08458/331490 bzw. 01511/8441173, ulrich.eckert@elkb.de  
Pfarrer Stefan Köglmeier: 0841/99360044, stefan.koeglmeier@elkb.de

Über die Homepage [www.friedenskirche-gaimersheim.de](http://www.friedenskirche-gaimersheim.de) finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Informationen finden Sie auch auf Facebook unter @EvangelischGaimersheim und bei Instagram unter Friedenskirche\_Gaimersheim; auch die Jugend der Gemeinde ist auf Instagram: unter jugend.gaimersheim



## Kindergottesdienst



Der nächste Kindergottesdienst der Katholischen Pfarrei Gaimersheim im Pfarrheim St. Benedikt findet am **Sonntag, 18. Mai 2025, um 10.30 Uhr** statt. Das Team freut sich auf viele Kinder. (get)

## Katholische Gottesdienste

<b>Donnerstag, 1. Mai</b>	<b>19 Uhr</b>	Erste feierliche Maiandacht mit VIVA LA MUSICA
<b>Sonntag, 4. Mai</b>	<b>19 Uhr</b>	Maiandacht, gestaltet vom Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim
<b>Mittwoch, 7. Mai</b>	<b>18 Uhr</b>	Maiandacht in der Marienkapelle, gestaltet vom KDFB
<b>Donnerstag 8. Mai</b>	<b>19:30 Uhr</b>	Sakraler Tanz im Pfarrsaal
<b>Freitag 9. Mai</b>	<b>19 Uhr</b>	Ökumenisches Friedensgebet in der Kath. Pfarrkirche
<b>Sonntag, 11. Mai</b>	<b>10 Uhr</b>	Erstkommunionfeier
<b>Sonntag, 18. Mai</b>	<b>10 Uhr</b>	Pfarrgottesdienst im Festzelt am Volks- und Heimatfest
<b>Sonntag, 18. Mai</b>	<b>10:30 Uhr</b>	Kindergottesdienst Pfarrheim
<b>Sonntag, 18. Mai</b>	<b>18 Uhr</b>	Maiandacht in Rackertshofen
<b>Dienstag, 20. Mai</b>	<b>19 Uhr</b>	Bibelkreis im Begegnungsraum des „Wohnen mit Service“, Wallgraben 3
<b>Sonntag, 25. Mai</b>	<b>18 Uhr</b>	Maiandacht am Kapellenvorplatz, gestaltet von der Gruppe Rosengarten und dem Zwoagsang Lippertshofen
<b>Donnerstag, 29. Mai</b>	<b>8 Uhr</b>	Christi Gottesdienst mit Flurprozession (Christi Himmelfahrt)
<b>Samstag 31. Mai</b>	<b>10 Uhr</b>	Firmung, Festgottesdienst mit Weihbischof Adolf Bittschi

Weitere Maiandachten unter der Woche sollen bitte der aktuellen Gottesdienstordnung entnommen werden.

## Palmsonntag



Bei schönstem Frühlingwetter wurde am Palmsonntag der Beginn der Karwoche eingeläutet. Die Liturgie begann an der Marien-Wallfahrtskapelle mit der Palmweihe. Die anschließende Prozession zur Pfarrkirche wurde wie jedes Jahr von Eselin Mona aus Rackertshofen angeführt, welches das Kind Jakob, auf dem Rücken trug. Die Palmprozession erinnert damit an den Einzug Jesu in Jerusalem und an den Beginn seines Leidensweges. Insbesondere die Erstkommunionkinder waren mit ihren prächtigen selbstgebastelten Palmbüscheln ein farbenfroher Akzent in der feierlichen Prozession. In der Heiligen Messe wurde die Passion, die Geschichte vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesu Christus, gelesen. Der Palmsonntag wurde musikalisch vom Kirchenchor gestaltet. (get)

Text/Foto: Jutta Blobner

## Downtown Blues Band begeistert das Backhaus erneut



Ende März war es wieder soweit: Die Downtown Blues Band spielte ein mitreißendes Konzert im Backhaus. Mit ihrer 1987 gegründeten Musikgruppe und ihrer beeindruckenden Reise durch verschiedene Formationen hat sich die Band zu einem festen Bestandteil im Eventkalender des Backhauses entwickelt.

Mit mittlerweile sechs veröffentlichten CDs bleibt die Downtown Blues Band ihrem kreativen Kern treu und überrascht doch immer wieder mit Neuerungen. Diesmal strahlte die Bühne durch die besondere Chemie zwischen Sabine Budack und Austin Plessow, die sich bei den Gesangsparts perfekt ergänzten. Ihr rockig-bluesiges Programm ließ die Zuhörer spüren, dass Blues mehr als nur Musik ist.

Die gesamte Band zeigte sich in bester Form. Ob Gerd Zettel am Piano, Gerhard Hörber am Bass, Theo Neubauer an den Drums oder Hartmut Bartsch an der Gitarre man spürte, sie spielen aus Leidenschaft. Mit einer Kombination aus Power, Blues, Rock, Soul, schafften sie es, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Das Konzert war ein Abend voller Energie und großartiger Musik.

Text: get / Foto: Luisa Maurer

## Jugendblaskapelle begeistert mit Kinderkonzert

Unter dem Motto „Bärtram sucht einen Ton“ gelang es der Jugendblaskapelle das Backhaus bis zum letzten Stehplatz zu füllen und das Publikum zu verzaubern. Den Auftakt machte die Bläserklasse, die erst seit September 2024 in dieser Formation zusammenspielt. Die jungen Musikerinnen und Musiker, obwohl sichtlich aufgeregt, meisterten ihren ersten Auftritt mit Bravour und wurden mit einem stürmischen Applaus belohnt. Durch den Nachmittag führten die Dirigentin Elke Hirtreiter und Silvia Halsner, die das Publikum mit Charme und Humor durch das Programm begleiteten. Im Anschluss an den Auftritt der Bläserklasse entführte die Jugendblaskapelle die Zuhörer in die fantasievolle Geschichte von Bärtram, dem Bären. Alle Musikerinnen und Musiker hatten sich als verschiedene Tiere verkleidet, und das Bühnenbild versetzte die Zuschauer in den zauberhaften Auenwald. Die Geschichte handelte von Oma Schildkröt, die ihren 100. Geburtstag feierte und von den Tieren ein musikalisches Stück erwartete. Doch während alle Tiere eifrig ihre Instrumente übten, wusste Bärtram nicht so recht, welches Instrument zu ihm passen könnte. Um dies herauszufinden, begab er sich auf eine Reise und viele Tiere stellten ihm ihr Instrument vor. So hörte er unter anderem die



Klänge der Querflöte, der Posaune und der Tuba. Doch die Tiere waren so vertieft in ihr eigenes Üben, dass sie kaum Zeit hatten, Bärtram bei der Suche zu helfen. Schließlich gelangte Bärtram zum Elefanten, der ihm das Tenorhorn vorstellte. Sofort wusste Bärtram: Das ist mein Instrument! Zum krönenden Abschluss spielte die gesamte Jugendblaskapelle gemeinsam „Zum Geburtstag viel Glück“ für die hundertjährige Oma Schildkröt – ein festlicher Moment, der das Konzert mit einem herzlichen Applaus ausklingen ließ.

Text/Foto: Luisa Maurer

## KULTURVORBERICHTE

### Puppenausstellung und Besuch der Pupp doktorin im Markt museum

Der Verein des Markt museums Gaimersheim lädt herzlich ein zur Ausstellung „Puppen im Markt museum Gaimersheim“. Es werden Puppen präsentiert, die das Spielzeug der Mädchen früherer Generationen waren, aber auch als Sammlerstücke vieler Erwachsener zahlreiche Liebhaber gefunden haben. Die Ausstellungseröffnung ist am **Freitag, 9. Mai 2025 um 18 Uhr** im Markt museum. An den beiden folgenden **Samstagen, 10. Mai und 17. Mai**, kommt die „Pupp doktorin“ Angelika Wühr von 13 Uhr bis 16 Uhr zu Sprechstunden ins Museum. Dabei können die Besucher eigene Puppen mitbringen und deren „Wehwehchen“ behandeln lassen. Zu den beiden Samstagterminen bietet der Museumsverein Getränke, Kaffee und Kuchen an. Die Aussteller und der Museumsverein hoffen auf zahlreiche und interessierte Besucher. Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung und zu den Besuchen der Pupp doktorin im Markt museum ist frei. Bis zum 27. Juli 2025 kann die Ausstellung zu den gewohnten Öffnungszeiten im Museum besichtigt werden.



### Muttertagskonzert Lu Sule

Mit auf eine musikalische Reise durch Italien nimmt Lu Sule, die am **11. Mai 2025 um 17 Uhr** im Backhaus ein Muttertagskonzert veranstalten. Die Lieder erzählen Geschichten von Land und Meer, singen Melodien, die das Gedächtnis des Südens sind. Lieder, die auf dem Weg der Menschen zur Arbeit gesungen werden. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Karten dazu sind im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich. (get)

### Tenöre4you: Ein Konzert-Highlight in Gaimersheim

Das Duo Toni Di Napoli und Pietro Pato, bekannt als „Tenöre4you“, lädt am **Montag, den 19. Mai 2025, um 19.30 Uhr** zu einem einzigartigen Gala-Mitsingkonzert ins Backhaus Gaimersheim ein. Die beiden Ausnahmekünstler, die bereits durch ihre Auftritte in TV-Formaten wie ARD, RBB und WDR einem breiten Publikum bekannt sind, verzaubern mit einer Mischung aus Pop und Klassik. Ihre meisterhaften Live-Darbietungen im italienischen Stil, begleitet von einer spektakulären Lichtshow, bieten Gänsehaut pur. Unvergessliche Hits wie „You Raise Me Up“, „Volare“, „My Way“ und „Time To Say Goodbye“ laden nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitsingen ein – ein Erlebnis, bei dem Künstler und Publikum zu einem harmonischen Chor verschmelzen. Der Eintritt kostet ab 23 Euro im Vorverkauf. Die Karten sind zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro, bei Frau Bauch (Untere Marktstraße 17) oder im Citypoint (Untere Marktstraße 1) oder ganz bequem online unter [www.tenoere4you.de](http://www.tenoere4you.de) und bei Eventim erhältlich. (get)

### „Unsere Favoriten“ Frühlingsausstellung des Fotoclubs Gaimersheim

Der Fotoclub Gaimersheim stellt am **25. Mai 2025 von 10 bis 17 Uhr** unter dem diesjährigen Motto „Unsere Favoriten“ Bilder am Marktplatz aus (bei schlechten Wetter im Markt museum). Danach können die Bilder noch bis Herbst im Markt museum bewundert werden. Der Eintritt dazu ist frei. (get)

**KARTENVORVERKAUF: DER BEGINN DES JEWEILIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM [WWW.GAIMERSHEIM.DE](http://WWW.GAIMERSHEIM.DE) BEKANNTGEGEBEN.**

## Willi Hammel begeistert bei Ausstellung im Backhaus

Die Eröffnung der Ausstellung von Willi Hammel im Backhaus Gaimersheim zog zahlreiche Kunstinteressierte aus Nah und Fern an. Dritter Bürgermeister Rudi Eichhorn begrüßte die Gäste und zeigte sich beeindruckt vom außergewöhnlichen Talent des Künstlers. Die Eröffnungsrede hielt sein langjähriger Freund Giuseppe Cotta, der die kreative Reise Hammels würdigte.

Die Leidenschaft für das Malen begleitet Hammel seit vielen Jahrzehnten. Ursprünglich hatte er eine Ausbildung zum Maler bei Goldbrunner in Gaimersheim absolviert, obwohl sein eigentlicher Wunsch war, als Steinmetz zu arbeiten – eine Möglichkeit, die ihm damals verwehrt blieb. Bereits mit 19 Jahren besuchte er nach seiner abgeschlossenen Ausbildung die Meisterschule in München, die er nach zweieinhalb Jahren mit dem Titel Diplom-Malermeister abschloss. 1973 gründete er seinen eigenen Malerbetrieb, der sich dank seines Könnens zu einem erfolgreichen Unternehmen entwickelte und stetig wuchs. Die Expansion führte zur Errichtung einer neuen Werkstatt mit Wohnhaus in der Dieselstraße in Gaimersheim, und die Maler- und Fahrzeuglackiererei wurde stetig weiterentwickelt.

Mit gerade einmal 22 Jahren trat Hammel der Maler- und Lackiererin bei und übernahm die Rolle des Prüfungsvorsitzenden, wodurch er über mehr als drei Jahrzehnte hinweg sein Wissen und seine Expertise an junge Menschen weitergeben konnte. Nach der Übergabe seines Betriebs an seine Tochter widmete er sich ab 2016 mit neuer Energie seiner großen Leidenschaft – der Kunstmalerei. Sein Motto: „Ich probiere einfach mal aus.“

Durch seinen Mal- und Bastelladen für Künstlerbedarf, den er über Jahre hinweg in Gaimersheim neben dem EDEKA führte, eignete sich Hammel ein tiefgehendes Wissen über Öl- und Aquarellfarben, Farb- und Schleiftechniken sowie die Bespannung von Leinwänden an. Schon lange hegte er den Wunsch, selbst Bilder zu malen, und nachdem er in den Ruhestand trat, verwirklichte er dieses Vorhaben. Mit Fachbüchern vertiefte er sich in die Kunstmalerei und brachte sich sämtliche Techniken durch experimentieren und eigenständiges Ler-



Willi Hammel und seine Frau Helga freuen sich über die vielen Besucher. Foto: (get)

nen bei – ohne je einen Kurs zu besuchen. Innerhalb der vergangenen neun Jahre entstanden beeindruckende 280 Werke, von denen 57 bei der Ausstellung im Backhaus präsentiert wurden. Besonders faszinierend war Hammels Auseinandersetzung mit bekannten Künstlern wie Donghi, Picasso, Dalí, Botticelli oder Müller. Durch intensive Studien wiederholte er deren Stilrichtungen und Techniken so lange, bis seine Werke kaum noch vom Original zu unterscheiden waren – eine akribische Arbeit, die ihm manch schlaflose Nacht bereitete, in denen er über die Herausforderungen von Licht und Schatten oder über die perfekte Darstellung leuchtender Augen sinnierte.

Die Besucher der Ausstellung konnten eine eindrucksvolle Reise durch Hammels Werke erleben. Von Tierporträts über Landschaften bis hin zu verschiedenen Kunstrichtungen – jedes Bild erzählt seine eigene Geschichte und offenbart die Hingabe und Präzision, die Hammel in seine Kunst investiert. Die Veranstaltung bot nicht nur einen faszinierenden Einblick in sein Schaffen, sondern unterstrich auch, mit welcher Leidenschaft und Ausdauer sich der Künstler seinem Handwerk widmet. (get)

## Gemeinsam für eine saubere Umwelt: „Aktion saubere Landschaft“ war ein voller Erfolg

Bei strahlendem Wetter engagierten sich 228 Bürgerinnen und Bürger aus Gaimersheim und Lippertshofen bei der diesjährigen „Aktion saubere Landschaft“. Unter den Helfern waren erfreulicherweise auch viele Kinder, die tatkräftig dazu beitrugen, die Marktgemeinde von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Bürgermeisterin Andrea Mickel begrüßte die Teilnehmer im Bauhof und sprach ihnen ihren Dank aus. Als Anerkennung für ihren Einsatz erhielten alle Helferinnen und Helfer einen Marktgutschein. „Es ist immer wieder erstaunlich, was man alles findet. Ich freue mich jedoch, dass wir dieses Jahr deutlich weniger Müll als im letzten Jahr hatten“, so eine engagier-



Viele Gaimersheimer Bürger nahmen an der Aktion teil.

te Sammlerin. Diese positive Entwicklung wurde auch von den Helfern aus Lippertshofen bestätigt. Insgesamt wurden 74 Säcke Müll gesammelt – ein klarer Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Dennoch kamen einige kuriose Fundstücke ans Licht, darunter drei Autoreifen, eine Stereoanlage, fünf große Blumentöpfe, ein Straßenpfosten, eine große Rolle Drahtzaun, eine Kommode und sogar ein altes Jahreszeugnis aus der 6. Klasse. Die Aktion zeigt, dass das Bewusstsein für eine saubere Umwelt in der Region wächst. Der Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer war nicht nur ein Zeichen des Zusammenhalts, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Natur. (get)



Zeitgleich machten sich die Lippertshofener auf den Weg um die Natur von Müll zu befreien.

Fotos: (get)



## Das Volksfest steht vor der Tür

W eil der neue Termin im letzten Jahr so gut angenommen wurde, hat sich das Gremium zusammen mit Festwirt Daniel Schneider dazu entschieden beim Mai-Termin zu bleiben, deshalb findet heuer das 40. Volksfest in Gaimersheim auf dem Volksfestplatz an der Römerstraße in Gaimersheim vom 16. bis 19. Mai 2025 statt. Bei der traditionellen Bierprobe, diesmal im Kastaniengarten in Oberhaunstadt, wurde nach einer gemeinsamen Führung durch die Brauerei Nordbräu durch Bürgermeisterin und Gremiumsvorsitzende Andrea Mickel das Festbier angezapft. Nach nur drei Schlägen floss auch schon das Bier in die Krüge, welches man sich bei einer bayerischen Brotzeit schmecken ließ. Neben Festwirt Daniel Schneider mit Eva Heindl begrüßte Bürgermeisterin Mickel zahlreiche Gäste, darunter Nordbräu-Geschäftsführerin Eva Wittmann und Andreas Daum, der die Führung durch die Brauerei übernahm. Auch Pfarrer Simon Heindl, dritter Bürgermeister Rudi Eichhorn, Bezirksrat Alexander Heimisch, sowie Mitglieder des Gremiums, das tatkräftig am Volksfestprogramm mitwirkt, waren vor Ort.

Traditionell beginnen die Festtage am Freitag, 16. Mai, um 17 Uhr mit einem Standkonzert am Marktplatz und dem Böllerschießen der Hubertusschützen und Männerschützen. Gegen 17.45 Uhr stellen sich alle Vereine, Honorationen und der Festwirt zum Abmarsch des Festzuges zum Festzelt an der Römerstraße auf, begleitet werden sie hierbei von den Blaskapellen aus Böhmfeld, Hitzhofen und Gaimersheim. Bürgermeisterin Andrea Mickel zapft dann gegen 18.30 Uhr das erste Fass Bier im Festzelt an und eröffnet nach einem traditionellen „Ozapft is“ das Gaimersheimer Volksfest. An diesem Abend der Vereine und Betriebe unterhält musikalisch zuerst die Gaimersheimer Blaskapelle und anschließend die „Eslerner Showband“ die Besucher. Im Partyzelt wird gegen 21.30 Uhr DJ „Danny Ocean“ für Stimmung sorgen.

Der Volksfestsamstag, 17. Mai, beginnt bereits um 10 Uhr mit einem Volleyballturnier des TSV Gaimersheim.

Der Kindernachmittag startet um 15 Uhr mit dem Marionettentheater der Okertaler Marionettenbühne „Die verzauberte Prinzessin“.

Der Luftballonflugwettbewerb findet gegen 16 Uhr statt, bei dem die Sieger wieder tolle Preise gewinnen können. Damit keiner leer ausgeht, bekommen alle Teilnehmer Freifahrtscheine für die Fahrgeschäfte. Des Weiteren werden Kinderschminken und Bogenschießen mit den Männerschützen Gaimersheim angeboten. Da der Volksfestsamstag ganz im Zeichen der Fami-



Fotos: (get)



Bürgermeisterin Andrea Mickel freut sich auf ein schönes, friedliches Volksfest.



Bei der Brauereiführung konnte man vieles über die Brauerei und die Herstellung des Biers erfahren.

Foto: Luisa Maurer

lien steht, gibt es an diesem Tag bis 18 Uhr verbilligte Preise. Ab 18.30 Uhr unterhält die Band „Mia du da Anda“ die Besucher und ab 21.30 Uhr DJ „Nine-T“ im Partyzelt.

Der Volksfestsonntag, 18. Mai, beginnt bereits um 9.30 Uhr am Marktplatz mit einem gemeinsamen Kirchenzug zum Festzelt. Dort findet um 10 Uhr der Festgottesdienst statt, dieser wird vom Männergesangsverein Liederkrans Gaimersheim musikalisch gestaltet. Gegen 11 Uhr tritt der Trachtenverein Gaimersheim auf. Musikalisch umrahmt den Mittagstisch das Gaimersheimer Marktorchester. Am Nachmittag findet ab 15 Uhr ein Boxwettkampf, veranstaltet durch den Boxclub Grün-Weiß, statt. Mit dem Gstanzlsinger-treffen mit Hochzeitslader Roland und Bäff, die von der Eckbankmusi begleitet werden, klingt der Volksfestsonntag gemütlich aus.

Am Volksfestmontag, 19. Mai, sind alle Senioren des Marktes Gaimersheim bereits schon ab 11.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. „Wir haben uns gedacht, wir probieren es mal aus und beginnen mit dem Seniorennachmittag heuer schon zur Mittagszeit“, so Gremiumsvorsitzende Andrea Mickel. Musikalisch umrahmt den Seniorennachmittag die Blaskapelle Gaimersheim, die auch den letzten Volksfesttag ausklingen lässt und die Jugend des Trachtenvereins Gaimersheim zeigt ihre Tänze.

Das ganze Festwochenende über bieten Fieranten und Kunsthandwerker auf dem Festplatz ihre Produkte an. Genauso sorgen viele Schausteller mit ihren Fahrgeschäften wieder für viel Spaß für die ganze Familie. Bürgermeisterin Andrea Mickel freut sich auf schöne, friedliche Volksfesttage in Gaimersheim.

(get)

## ZUR INFORMATION



### FRÜHSTÜCK FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Die Mitglieder des Frauenbunds Gaimersheim treffen sich **jeden zweiten Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr** zum gemeinsamen Frühstück im Möbel Gruber Restaurant. Interessierte Frauen sind dazu herzlich willkommen. (get)

### STRICKEN MIT DEM FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim trifft sich **jeden Donnerstag um 18 Uhr** im Pfarrheim St. Benedikt zum gemeinsamen Stricken. (get)

### FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches jeden **ersten Mittwoch im Monat** im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen. Der Treffpunkt ist um **13.30 Uhr** am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters. (get)

### NACHFOLGE FÜR TURNSTUNDE GESUCHT

Der Frauenbund Gaimersheim sucht bis Mitte 2025 eine Nachfolge für die Leitung der wöchentlichen Turnstunde. Wer die Stunde gerne übernehmen möchte, meldet sich bitte telefonisch unter 01 75 / 5 97 23 50 oder per E-Mail an [frauenbund-gaimersheim@web.de](mailto:frauenbund-gaimersheim@web.de). Aktuell findet die Turnstunde für Mitglieder **jeden Montag 14 Uhr** im Pfarrsaal St. Benedikt statt. (get)

### „ENDLICH WIEDER KINDERGARTELN“

Der Obst- und Gartenbauverein bietet einmal monatlich das „Kindergarteln“ an. Hier können Kinder ab 5 Jahren alles rund um den Garten erlernen – das Pflanzen, das Ernten und die Verarbeitung auch das Handwerken oder Basteln kommen dabei nicht zu kurz. Die Intention dahinter ist, dass Kinder das Gärtnern lernen, also vom Säen über die Pflege bis hin zur Ernte. Im letzten Jahr wurde aus den geernteten Lebensmitteln gemeinsam Suppe gekocht, Holunderessig oder Kräutersalz aus getrockneten Kräutern hergestellt. Die Kinder haben dabei immer jede Menge Spaß und können jederzeit Fragen stellen oder ihre Ideen miteinbringen.

Gestartet wird am **Freitag, 25. April 2025, um 17 Uhr** im Klostersgarten (am Kapellenweg), dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen. (get)

### LUDOTHEK LÄDT ZUM SPIELETREFF

Die nächsten Termine für den Spielertreff der Ludothek Gaimersheim im Jugendtreff finden am **Samstag, 26. April 2025, und 31. Mai 2025 von 15 bis 21 Uhr** statt. Dazu sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen (Kinder unter 10 Jahren bitte in Begleitung der Eltern). Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es warten über 200 Spiele, die vor Ort kostenlos gespielt werden können. (get)

### VORTRAG ZUR ARCHÄOLOGIE IM MARKTMUSEUM

Der Verein des Marktmuseums Gaimersheim lädt herzlich ein zum Vortrag „Besondere archäologische Fundlandschaft Gaimersheim“ am **Mittwoch, 30. April 2025, um 19 Uhr** im Marktmuseum im Winterbaueranwesen in Gaimersheim. Der bekannte Archäologe und Kreisheimatpfleger, Dr. Karl Heinz Rieder, referiert am Beispiel ausgewählter Fundstücke aus unterschiedlichen zeitlichen Epochen zur reichen Fundgeschichte im Gebiet des Marktes Gaimersheim und ordnet die Funde in ihrer Bedeutung in den jeweiligen historischen Kontext ein. Das von Dr. Rieder initiierte Projekt „Historisches Gedächtnis“ wird dabei ebenfalls vorgestellt. Der Museumsverein freut sich, diesen kompetenten Referenten gewinnen zu können und hofft auf eine zahlreiche und interessierte Zuhörerschaft. Der Eintritt zum Vortrag im Marktmuseum ist frei.

### MAIBAUMFEST IN LIPPERTSHOFEN

Am **Donnerstag, 1. Mai 2025**, laden die Lippertshofener Vereine ab **15 Uhr** zum Maibaumfest auf dem Dorfplatz in Lippertshofen ein.

Es gibt Kaffee und Kuchen, Grillspezialitäten, Brotzeit sowie Schank- und Barbetrieb. Um 16 Uhr begeistern die Kinder-Tanzgruppen das Publikum. Ein buntes Rahmenprogramm und Live-Musik sorgen für beste Stimmung. Jeder ist willkommen um gemeinsam zu feiern. (get)

### „SUMMER ALL LEVEL CHAMPIONSHIP“

Nach dem erfolgreichen Abschluss der CCVD-Wettkampfserie im Cheersport zeigen vier Teams der Red Hot Chilis aus Gaimersheim ihr Können bei der Summer All Level Championship, einer Meisterschaftsreihe der Varsity Europe Sports Support GmbH, in Chemnitz. Am **3. Mai 2025** treten die Teams Sparks, Smoke, Embers und Glow bei dieser offenen Meisterschaft in ihrem jeweiligen Level an und geben zum Ende der Saison nochmal ihr Bestes.

Am ersten Mai-Wochenende treten hier Vereine aus ganz Deutschland und Europa in verschiedenen Kategorien an. Neben der Möglichkeit, einen Pokal mit nach Hause zu nehmen, können an diesem Tag die Bestplatzierten sowie die Teams mit der höchsten Tagespunktzahl eine Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft in Portugal und in den USA gewinnen.

### TRADING-CARD-TREFF

Der nächste Trading-Card-Treff des Jugendtreffs findet am **10. Mai 2025 von 15 bis 19 Uhr** im Jugendtreff an der Römerstr. 41 in Gaimersheim statt. Hierbei treffen sich Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene um zu sammeln, zu tauschen und zu zocken. (get)

### TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 14. Mai 2025, um 12 Uhr** im Gasthaus am Marktplatz statt. Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 30. April 2025, und am 28. Mai 2025 von 14.30 bis 16.30 Uhr** ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt. Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)

### MAIANDACHT MIT MUTTERTAGSFEIER UND JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am **16. Mai 2025** veranstaltet der Frauenbund Lippertshofen um **17 Uhr** eine gemeinsame Maiandacht in der Kirche St. Georg in Lippertshofen, anschließend halten sie die Jahreshauptversammlung im Dorftreff ab und verbringen einen schönen Abend mit Pizza und Salat. Um besser planen zu können bittet die Vorstandschaft um Anmeldung bis 9. Mai 2025. (get)

### FLOHMARKT FÜR ALLE UND ALLES AM ANDREAS-STAUDACHER-PLATZ

Bereits zum 3. Mal veranstaltet der Ortsverband Gaimersheim Bündnis 90/Die Grünen am **Samstag, 24. Mai 2025, 9 bis 13 Uhr**, einen Flohmarkt am Andreas-Staudacher-Platz vor dem Marktmuseum.

Unter dem Motto Flohmarkt für alle und alles darf jeder mitmachen und guten Sachen ein zweites Leben ermöglichen. Tische oder Decken müssen mitgebracht werden. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Gewerblicher Verkauf ist allerdings ausgeschlossen! Die Anmeldung ist per E-Mail: [gaimersheim@gruene-eichstaett.de](mailto:gaimersheim@gruene-eichstaett.de) unbedingt erforderlich.

## Jahreshauptversammlung der Jungen Union Gaimersheim: Rückblick, Dank und Ausblick



Die Junge Union Gaimersheim lud zu ihrer Jahreshauptversammlung und blickte stolz auf viele Jahre erfolgreichen, ehrenamtlichen Engagements zurück. Als Jugendorganisation lebt die JU von jungen Menschen, die ihre Freizeit investieren, um gemeinsam ihre Heimat aktiv mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Verabschiedung der langjährigen Vorsitzenden Anita Bergmeister. In einer emotionalen Ansprache wurde ihr unermüdlicher Einsatz für die Junge Union und das Gemeinwohl gewürdigt. Gemeinsam ließen die Mitglieder viele schöne Erinnerungen Revue passieren und dankten ihr für ihr großes Engagement, das den Verband nachhaltig geprägt hat. Auch der Bericht der Schatzmeisterin zeigte erfreuliche Zahlen und unterstrich das Vertrauen, das der Vorstand durch seine kontinuierliche Arbeit genießt. Besonders stolz zeigte sich die Junge Union Gaimersheim über den stetigen Mitgliederzuwachs — ein klares Zeichen für die Attraktivität einer starken Gemeinschaft, die Inhalte, Zusammenhalt und Spaß miteinander verbindet. Ob Feste, Veranstaltungen oder gemeinsames Anpacken: Ohne ehrenamtlichen Einsatz wäre all das nicht möglich. In geselliger Runde klang der Abend aus. Es wurde gemeinsam gefeiert, angestoßen und langjährige Mitglieder wurden gebührend geehrt. Mit frischem Schwung und vielen neuen Ideen startet die Junge Union Gaimersheim nun in ein weiteres Jahr voller Projekte, Begegnungen und dem festen Willen, die junge Stimme in der Kommunalpolitik weiterhin laut und engagiert zu vertreten.

Besonders stolz zeigte sich die Junge Union Gaimersheim über den stetigen Mitgliederzuwachs.

Foto: Nathalie Teibner

### Junge Union Gaimersheim wählt neuen Vorstand

Die Junge Union Gaimersheim lud zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Ortsvorstands in das Gasthaus am Marktplatz. Die Neuwahlen wurden von Alexander Heimisch geleitet. Zum neuen Ortsvorsitzenden wurde Moritz Iberle gewählt. Ihm zur Seite stehen als stellvertretende Ortsvorsitzende Vanessa Binder, Thomas Brandl und Jonas Müller. Schatzmeisterin bleibt Nathalie Teibner, die zugleich das Amt der Digitalbeauftragten übernimmt. Christine Fuchs wurde als Schriftführerin bestätigt. Das Amt des Geschäftsführers übernimmt weiterhin Noah Franzen. Als Kassenprüfer fungieren Christopher Bittl und Christian Bergmeister. In den erweiterten Vorstand wurden als Beisitzer Andreas Badmann, Sebastian Badmann, Michael Engelniederhammer, Luca Heinz, Tobias Niedermeier, Tobias Schraven, Carolin Werner und Tobias Siebendritt gewählt. Der neue Vorsitzende Moritz Iberle bedankte sich für das Vertrauen und freut sich auf die gemeinsame Zeit und viele spannende Aktionen im kommenden Jahr.



Langjährige Mitglieder wurden gebührend geehrt.

Fotos: Nathalie Teibner



Anita Bergmeister gibt das Amt als Vorsitzenden an Moritz Iberle weiter.

Foto: Nathalie Teibner

# Feierliche Übergabe des Gaimersheimer Ortsmodells

## Ein Stück Geschichte wird lebendig

Der Heimatverein Tradition konnte in einer feierlichen Übergabe das detailgetreue Modell von Gaimersheim aus dem Jahr 1935 im Maßstab 1:400 an das Rathaus übergeben. Zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeisterin Andrea Mickel, zweiter Bürgermeister Christoph Würflein, Altlandrat Anton Knapp, sowie ehemalige Vorstände wie Josef Brandl und Anton Fichtner, auch Gemeinderäte und interessierte Bürger nahmen an diesem besonderen Event teil. Im Rahmen der Veranstaltung hielt Andrea Mickel ein Grußwort und betonte die Bedeutung des Projekts für die Marktgemeinde. Sie hob hervor, dass es über einen langen Zeitraum hinweg ein einzigartiges Stück Gaimersheimer Geschichte sei, das mit viel Hingabe und Engagement aufgearbeitet worden ist. Das Modell wird nun im Erdgeschoss des Rathauses ausgestellt, wobei der endgültige Platz noch gesucht wird.

## Der Entstehungsprozess – eine Reise durch die Jahre

Die Idee für das Modell kam vom jetzigen Vorstand des Vereins, Klaus Fuchs, und reifte bereits im Jahr 2014, inspiriert durch das Sandtner Modell der Stadt Ingolstadt. Als Grundlage dienten alte Luftaufnahmen von Gaimersheim. 2015 wurden vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation in München die nötigen Daten für das Höhenmodell angefordert. Diese „Punktewolke“ wurde mit etwas Aufwand von Klaus Fuchs in ein CAD-Programm importiert und daraus Flächen konstruiert, anschließend mit Hilfe von alten Flurkarten aus dem Vermessungsamt Ingolstadt die Standorte der Häuser bestimmt und in das CAD-Programm übertragen. Die Grundrisse der Gebäude wurden dann auf eine Grundplatte projiziert, die Ende 2016 gefräst worden ist. Da im Mittelalter um den Gaimersheimer Marktkern eine Marktmauer mit Wallgraben ging, die 1935 zum Teil noch erhalten war, wurden die Reste des Wallgrabens und der Marktmauer auf der Grundplatte berücksichtigt, die drei Markttore, die die Einfahrt von Gaimersheim zierten hingegen nicht, da sie bereits im Österreichischen Erbfolgekrieg um 1743 gesprengt wurden.

Ursprünglich wäre auch ein Holzmodell geplant gewesen, doch die Herstellung erwies sich als so aufwendig, dass dies 2017 bereits beim Modellbau Wagner in Wettstetten deutlich wurde, als das erste Haus – der „Winterbauer“ – gefertigt wurde.

Doch die Komplexität des Projekts führte dazu, dass man zu einer neuen Methode überging: Der Einsatz eines 3D-Druckers. Klaus Fuchs und Thomas Liepold setzten sich ein, dass ein solcher Drucker angeschafft wurde. Das erste 3D-gedruckte Haus war das Rathaus. Es folgten weitere Gebäude, wobei das Ziel stets darin bestand, trotz des 3D-Drucks eine Holzoptik zu erzielen.

## Das Projekt nimmt Form an

2019 wurde der Druckprozess weiter vorangetrieben, wobei viele Häuser mehrfach gedruckt werden mussten, um die gewünschte Qualität zu erreichen. Im Jahr 2021 war das Modell nahezu vollendet: 193 Wohnhäuser und 375 Nebengebäude waren gedruckt. Insgesamt enthält das finale Modell rund 700 Gebäude. Der gesamte Entstehungsprozess war von zahlreichen Herausforderungen geprägt, doch die fleißigen Mitwirkenden gaben nicht auf. Eines der schwierigsten herzustellenden Gebäude war die katholische Kirche, die von Christian Meyer konstruiert wurde. Besonders für die Kirchturmspitze waren zig Versuche nötig, bis es Thomas Liepold gelang diese maßstabgetreu auszudrucken.

Die Grundrisse, die mit der Fräsmaschine und mittels



In einer Feier im Backhaus wurde das Modell offiziell an das Rathaus überreicht.

Foto: Luisa Maurer

Edding auf die Grundplatte gezeichnet wurden, mussten die Modellbauer auf die Hartschaumplatte reißen, um die Umrisse nach dem Lackieren noch zu erkennen. Nach der Fertigstellung der Häuser wurden diese dann auf der Grundplatte des Modells befestigt und anschließend der Rahmen gebaut.

## Der feierliche Höhepunkt

Der Höhepunkt des Projekts war die Enthüllung des Modells am 15. August 2024, die im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums des Heimatvereins stattfand.

Nach der Enthüllung wurde das Modell zunächst in der Raiffeisenbank und später in beiden Edeka-Filialen in Gaimersheim ausgestellt. Besonders beeindruckend war die Präsentation eines Films und einer Bildreihe. 1. Vorstand vom Heimatverein Klaus Fuchs erläuterte die Entstehungsgeschichte des Modells und gab den zahlreichen Gästen einen Einblick in die Arbeit und den Aufwand hinter dem Projekt.

## Dank an die Mitwirkenden und Unterstützer

Das Modell konnte nur durch die unermüdliche Arbeit zahlreicher Mitwirkender realisiert werden. Für die Konstruktion des Modells waren Klaus Fuchs, Thomas Liepold (der auch den 3D-Druck übernahm), Christian Meyer, Christoph Weidenhiller, Florian Götz, Markus Pfaffel und Gerhard Hyna verantwortlich. Für die Schlosserarbeiten war die treibende Kraft Christian Bergmeister, der von Michael Engelniederhammer, Andreas Badmann und Sebastian Badmann unterstützt wurde. Die Unterstützung bei der Beschichtung der Grundplatte und anderen Aufgaben kam von Martin Westner. Zusätzlich gab es zahlreiche Unterstützer, die mit besonderen Aufgaben und Hilfestellungen das Projekt vorantrieben, darunter Michael Bauer und Anton Fichtner. Mit der Modellübergabe ist ein bedeutendes Projekt für Gaimersheim und den Heimatverein abgeschlossen, das nicht nur die Geschichte des Ortes lebendig hält, sondern auch das Engagement und die Zusammenarbeit vieler Menschen widerspiegelt.

(get)



Etliche Male musste der Kirchturm gedruckt werden bis er perfekt war.

Fotos: (get)



Impressionen der Arbeiten aus dem Projekt „Modell Gaimersheim“. Fotos: (get)

## „Ehrenamt zeigt, dass man mit der Heimat verbunden ist“



Ehrungen Funktionäre Silber

Fotos: (get)



Ehrungen Funktionäre Gold

Die Gaimersheimer Sängerin Helena Klein mit Klavierbegleitung Ferdi eröffneten mit dem Musikstück „Summertime“ von Ella Fitzgerald den diesjährigen Ehrenabend für verdienstvolle ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vereinen und sonstigen Einrichtungen des Marktes Gaimersheim im Backhaus. Zu diesem besonders feierlichen Abend begrüßte Bürgermeisterin Andrea Mickel alle geladenen Gäste, darunter auch Pfarrer Simon Heindl und Pfarrer Ulrich Eckert, Altlandrat Anton Knapp, Schulleiterin des Gymnasiums Gaimersheim Christine Schmid-Mägele, Mitglied des Gemeinderats für Ehrenamt Andrea Peschler, weitere Gemeinderatsmitglieder, die Mitarbeiter der Gemeinde, insbesondere Renate Trini und die Jury für die Vergabe des Bürgerpreises.

„Das Ehrenamt hat eine ganz besondere Bedeutung in der Marktgemeinde und zeigt, dass man mit der Heimat verbunden ist. Viele üben ein Ehrenamt aus, ob politisch oder in Vereinen wie der Wasserschutz oder in der Feuerwehr, im Trachtenverein, im Schützenverein, im Sportverein als Übungsleiter, im musikalischen Bereich wie im Männergesangverein und in der Blaskapelle und vielen, vielen mehr“, so Bürgermeisterin Andrea Mickel.

Geehrt wurden nicht nur Bürgerinnen und Bürger die seit Jahrzehnten ein Amt in einer Organisation oder einem Verein ausüben, sondern auch Personen, die sich mit viel Einsatz für die Mitmenschen engagieren, ohne einer Organisation anzugehören.

Nach dem Musikstück „Valeri“ erhielten die silberne Marktnadel für über zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Funktionäre: Jörg Rothe für 12 Jahre Mitglied im Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Gaimersheim, Bernd Heber, Sabrina Maget und Christoph Rucker für 20 Jahre Dienstzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Gaimersheim, Josef Knabl für 10 Jahre in der katholischen Kirchenverwaltung, Siegrid Haas für 10 Jahre Schatzmeisterin beim KDFB Gaimersheim, Christine Zöpfl für 10 Jahre Beisitzerin beim KDFB Gaimersheim, Hannes Sander für 10 Jahre Beisitzer und zweiter Vorstand beim Männergesangverein-Liederkrantz Gaimersheim, Siegfried Wagner für 10 Jahre Beisitzer beim Männergesangverein-Liederkrantz Gaimersheim, Katrin Matter und Karin Schiebel für 10 Jahre Mitglied in der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim, Tobias Friedrich für 18 Jahre in der Vorstandschaft der Hubertus Schützen Gaimersheim, Johannes Jörg für 15 Jahre in der Vorstandschaft der Hubertus

Schützen Gaimersheim, Andrea Wittmann für 14 Jahre Jugendleiterin bei den Hubertus Schützen Gaimersheim, Angela Rott für 12 Jahre zweite Schützenmeisterin bei den Hubertus Schützen Gaimersheim, Markus Maas für 10 Jahre Jugendsportleiter bei den Hubertus Schützen Gaimersheim, Verena Heid für über 10 Jahre Schriftführerin beim Theaterverein Gaimersheim, Daniel Straube für mehr als 10 Jahre Jugendleiter beim Theaterverein Gaimersheim, Dominik Heid für mehr als 10 Jahre Ausschussmitglied und Bühnentechniker beim Theaterverein Gaimersheim, Lisa Straube für mehr als 10 Jahre Ausschussmitglied beim Theaterverein Gaimersheim, Christina Friedrich für 17 Jahre in der Vorstandschaft beim Theaterverein Gaimersheim, Johanna Biswanger, Anja Grassl, Lea Herold, Nadine Seipelt und Sandra Wagner für 10 Jahre Übungsleiterin in der Turnabteilung des TSV Gaimersheim. Für über zwanzigjährige ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen ehrte Bürgermeisterin Andrea Mickel folgende Funktionäre mit der Marktnadel in Gold aus:

Bernd Ledl für 30 Jahre Dienstzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Gaimersheim, Roland Wild für 25 Jahre Vorsitzender der Gewerbegemeinschaft Gaimersheim, Willibald Schels für 50 Jahre Organist und 24 Jahre Chorleiter in der katholischen Kirche, Anton Fichtner für 30 Jahre Mitgliedschaft in der katholischen Kirchenverwaltung, Willibald Zinsmeister für 30 Jahre Chorleiter des Lippertshofener Vierergesang, Fritz Hauer und Johann Münch für über 20 Jahre in der Vorstandschaft der Hubertus Schützen Gaimersheim, Monika Scholz für über 20 Jahre in der Vorstandschaft und Kassier beim Theaterverein Gaimersheim, Wolfgang Straube jun. für über 20 Jahre in der Vorstandschaft beim Theaterverein Gaimersheim, Walburga Bauer für über 20 Jahre im Vereinsausschuss des Trachtenverein Gaimersheim, Klaus Stadler für 20 Jahre Übungsleiter in der Turnabteilung des TSV Gaimersheim und Gerhard Schiesterl für 20 Jahre in der Vorstandschaft von Viva la Musica.

Geehrt wurden nicht nur Bürgerinnen und Bürger die seit Jahrzehnten ein Amt in einer Organisation oder einem Verein ausüben, sondern auch Personen, die sich mit viel Einsatz für die Mitmenschen engagieren, ohne einer Organisation anzugehören.

Dafür wurden Michael Meyer und Anna Schüller geehrt, die seit über 10 Jahren den Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Gaimersheim austragen, Johanna Zinsmeister für die 30-jährige Un-



Ehrungen für Sonstige Ehrenamtliche



Verleihung des Bürgerpreis an „Das Team der Modell-„Bauer“ vom Heimatverein Tradition und Brauchtum Gaimersheim“.



Die musikalische Umrahmung übernahm Helena Klein mit Klavierbegleitung Ferdi.

terstützung des Chorleiters beim Lippertshofener Vierergesang, Maren Kolonko für die über 10-jährige Mitarbeit im Bastelcafé der evangelischen Kirchengemeinde Gaimersheim, Daniela Berger, die seit über 10 Jahren beim Kinderflohmarkt der evangelischen Kirchengemeinde Gaimersheim mitarbeitet, Anneliese Brandl und Stilla Wittmann, die seit über 30 Jahren die Reinigung des Feuerwehrhaus Gaimersheim übernehmen, Anton Meier, der seit über 40 Jahren im Sportverein Lippertshofen für das Elektrische zuständig ist und auch die Renovierung der Kirche in Lippertshofen mit betreut hat und Konrad Kugler, der seit über 30 Jahre die gute Seele in allen Lippertshofener Vereinen ist und sich auch um die Instandhaltung und Renovierung der Lippertshofener Kirche kümmert. Ihnen wurde der Ehrenamtsschirm überreicht. Sehr lobend wurde das Team Seniorenkreis der katholischen Pfarrei um Elisabeth Ihringer erwähnt.

Nach dem Musikstück „I will survive“ von den „Gloria Gaynor“ wurde es spannend, wer bekommt den Bürgerpreis 2024 verliehen? Für besonderes Engagement zum Wohle und Ansehen des Marktes verleiht der Markt Gaimersheim den Bürgerpreis seit 2009 und dieser wird mit einer Urkunde und einem Preisgeld belohnt. Der diesjährige Bürgerpreis ging an „Das Team der Modell-„Bauer“ im Heimatverein Tradition und Brauchtum Gaimersheim“.

Die stolzen Bürgerpreisträger Klaus Fuchs, Thomas Liepold, Christian Meyer, Florian Götz, Christoph Weidenhiller, Gerhard Hyna, Markus Pfaffel, Michael Bauer, Anton Fichtner, Christian Bergmeister, Michael Rabus, Martin Westner, Sebastian Badmann, Andreas Badmann und Michael Engelniederhammer erhielten eine Urkunde und ein Preisgeld. Vorgeschlagen für den Bürgerpreis wurde der Verein von Walter Muselmann. Doch was erschuf „Das Team der Modell-„Bauer“ umso eine Auszeichnung zu erhalten?

Mit viel Leidenschaft und in unzähligen Arbeitsstunden hatte das engagierte Team ein detailreiches Modell des Gaimersheimer Marktes im Maßstab 1:400 geschaffen. Das Modell, das die Marktgemeinde um das Jahr 1935 zeigt, wurde von den Vereinsmitgliedern komplett in Eigenregie angefertigt. Aus alten Fotografien rekonstruierten sie die historischen Gebäude und realisierten diese mithilfe modernster 3D-Druck-Technik. Das Ergebnis des Projekts wurde im vergangenen Jahr zum Jubiläum des Vereins enthüllt und konnte bereits an verschiedenen öffentlichen Orten bewundert werden, darunter in der Raiffeisenbank Gaimersheim, Möbel Gruber und den beiden Edeka-Märkten. Wo das Modell künftig dauerhaft seinen Platz finden soll, ist allerdings noch offen. Klaus Fuchs erklärt: „Entweder im Rathaus oder im Marktuseum.“

Die Idee für das Modellprojekt entstand im Jahr 2016, inspiriert von vergleichbaren Stadtmodellen wie jenem von Ingolstadt. Der Weg zur Verwirklichung war jedoch kein leichter, wie Thomas Liepold berichtet. Die anfängliche Idee, die Gebäude aus Holz zu schnitzen, wurde schnell verworfen. Stattdessen entschied sich das Team, auf die damals neue 3D-Drucktechnik zu setzen. „Wir haben uns einen günstigen Drucker aus China bestellt“, erinnert sich Liepold. „Aber die Technik war noch nicht so ausgereift wie heute. Es passierte oft, dass die Farbe ausging oder andere Probleme auftraten – wir haben gefühlt jedes Gebäude bestimmt zwei- bis dreimal gedruckt“, fügte Klaus Fuchs hinzu. Die Zusammenarbeit war der Schlüssel zum Erfolg. Jedes Teammitglied übernahm eine spezielle Aufgabe: Für das Drucken, technische Probleme lösen, Konstruktionen erstellen, Materialien und historische Bilder sammeln waren Klaus Fuchs, Thomas Liepold, Christian Meyer, Florian Götz, Christoph Weidenhiller, Gerhard Hyna, Markus Pfaffel, Anton Fichtner und Michael Rabus zuständig. Martin Westner, Christian Bergmeister, Michael Bauer Sebastian Badmann, Andreas Badmann und Michael Engelniederhammer kümmerten sich um die ästhetische Gestaltung des Modells und bauten den passenden Präsentationstisch. Das Projekt ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie Technik, Teamgeist und die Liebe zur eigenen Heimatgeschichte zu etwas Außergewöhnlichem verschmelzen können. Das Gaimersheimer Modell ist nicht nur ein Kunstwerk, sondern auch ein Stück lebendige Erinnerungskultur. Auf die Frage der Bürgermeisterin Andrea Mickel „Würdet ihr es wieder machen?“ antwortete Klaus Fuchs lachend mit einem klaren Nein“. Bevor die Preisträger zu einem kleinen Stehempfang eingeladen wurden, ergriff Bürgermeisterin Andrea Mickel noch einmal das Wort und appellierte an die Gäste das Ehrenamt in dieser Form weiterzuleben und es auch an andere weiterzugeben. „Great balls of fire“ von „Jerry Lee Lewis“ und einige musikalische Zugaben gaben diesem feierlichen Abend einen schönen musikalischen Abschluss. (get)

### 3. Platz für Team Blaze

Am Samstag konnte das zweitjüngste Team der Gaimersheimer Red Hot Chilis bei der Spring Cheer Masters in Heidelberg mit einer beeindruckenden Leistung überzeugen. Trotz chaotischer Vorbereitungen, die durch mehrere Krankheitsfälle erschwert wurden, präsentierten die 21 Athletinnen eine nahezu fehlerfreie Routine auf der Matte.

Besonders erfreulich: Eine zunächst ausgefallene Sportlerin konnte kurzfristig doch teilnehmen, was den Teamgeist zusätzlich stärkte. Am Ende zahlte sich die harte Arbeit aus – Team Blaze sicherte sich in einem starken Teilnehmerfeld den hervorragenden dritten Platz von insgesamt zehn Mannschaften.

Dieser Erfolg zeigt einmal mehr, wie viel Leidenschaft, Disziplin und Zusammenhalt in der Gruppe steckt – ein verdienter Podestplatz, auf den das gesamte Team und die Trainerinnen stolz sein können. Die Cheersportlerinnen freuen sich nun, direkt in die Vorbereitungszeit auf die Southern Cheer Classics, die Ende Mai in Haar stattfindet, zu starten. (RHC)



Team Blaze errang in Heidelberg den dritten Platz.

Quelle: RHC

## Sanitätsdienst beim 45. Faschingszug

Einsatzkräfte des BRK versorgen Alkoholisierte und Verletzte – vermehrt Jugendliche und junge Erwachsene unter den Patienten

Im Rahmen des Faschingstreibens wurden in diesem Jahr insgesamt 31 Versorgungsdokumentiert:

Darunter neben acht Alkoholintoxikationen auch drei Fälle mit Schnittwunden, vier Patienten hatten Gesichtsverletzungen und sechs meist sturzbedingte Schürfwunden. Zwei Patienten wurden ins Klinikum Ingolstadt überstellt – bei einer 18-jährigen Patientin wurde wegen des Verdachts auf Gabe von K.O.-Tropfen bereits vor Ort von der Notärztin eine Blutabnahme durchgeführt.

Das von der Gemeinde Gaimersheim per Allgemeinverfügung verfügte Glasflaschenverbot in der Feierzone hat die Anzahl der Schnittverletzungen beim Gaimersheimer Faschingsumzug bzw. beim anschließenden Faschingstreiben im Ortskern deutlich reduziert, für die Einsatzkräfte des BRK ist es allerdings nach wie vor nicht nachvollziehbar, dass das von der Gemeinde erlassene Verbot augenscheinlich nur für das Publikum gilt und die Teilnehmer des Umzugs weiterhin Glasflaschen mitführen. „Gerade im direkten Umfeld der Motto-Wagen stellt Glas im Falle eines Unfalles für die Teilnehmer und natürlich auch für unsere Einsatzkräfte ein erhebliches Verletzungsrisiko dar“, so der Vorsitzende der Wasserwacht Gaimersheim, Hans Wärmann. Die nach einer validierten Risikobewertung – dem sog. Maurer-Schema – ermittelte Sollstärke der Einsatzkräfte wird seit Jahren für Aus- und Fortbildungszwecke mit zusätzlichen Praktikanten/Hospitanten deutlich aufgestockt. So waren aus den Wasserwacht-Ortsgruppen Gaimersheim und Großmehring sowie den BRK-Bereitschaften Böhmfeld und Kösching insgesamt 40 Einsatzkräfte und eine Notärztin im Einsatz. Es waren zwei Rettungstransportwagen (RTW) sowie ein Krankentransportwagen (KTW) vor Ort. Während des Faschingsumzuges wurden die drei Einsatzfahrzeuge vorsorglich an geeigneten Standorten entlang der Strecke bereitgehalten, an den engeren Stellen der Route bezogen weitere sechs Fußtrupps an festgelegten Punkten Stellung. Über Funk wurden die Fahrzeugbesatzungen und die Fußtrupps durch die örtliche Einsatzleitung



Am Gaimersheimer Faschingszug waren die Wasserwacht-Ortsgruppen Gaimersheim und Großmehring sowie die BRK-Bereitschaften Böhmfeld und Kösching und eine Notärztin im Einsatz. Foto: Wasserwacht Gaimersheim

koordiniert und mit Ende des Zuges wieder am Stützpunkt zusammengezogen. Für den weiteren Abend wurden die Kräfte dann nach kurzer Einsatzbesprechung für das noch laufende Faschingstreiben im Ortskern neu organisiert. Der Stützpunkt mit eigener Einsatzzentrale und ein Behandlungsplatz mit sechs (Feld-)Betten wurde, wie schon in den Jahren zuvor, im Gaimersheimer Backhaus eingerichtet. Von dort aus wurden auch die eingesetzten Kräfte über Funk koordiniert. Auch wenn aus der feiernden Menge über die Notrufnummer 112 an die Integrierte Leitstelle (ILS) Notrufe abgesetzt werden, ist die ILS über den digitalen BOS-Funk mit den Kräften vor Ort in direktem Kontakt, so dass die nach dem Faschingsumzug rund um den Marktplatz patrouillierenden Sanitätstrupps schnellstmöglich Hilfe leisten konnten. Beendet wurde der Sanitätsdienst-Dienst am Faschingssonntag kurz nach 23 Uhr. Die vollständige Räumung des Stützpunktes im Backhaus samt Reinigung erledigte die Gaimersheimer Wasserwacht dann am Rosenmontag nach kurzem gemeinsamen Frühstück. In Summe wurden für den gesamten SAN-Dienst inkl. Vor- und Nachbereitung rund 400 Einsatzstunden erfasst – die Wasserwacht Gaimersheim bedankt sich ausdrücklich bei allen beteiligten Einsatzkräften für den vorbildlich abgeleisteten Dienst und vor allem für die äußerst kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit. (Wasserwacht Gaimersheim)

## Stressbewältigung im Fokus



Der Frauenbund Lippertshofen lud zu einem informativen Vortrag zum Thema „Stressbewältigung und Entspannung“ in den Dorftreff Lippertshofen ein. Belinda Richter, Heilpraktikerin für Psychotherapie, begeisterte die zahlreichen Teilnehmerinnen mit ihrem fundierten Wissen und praxisnahen Tipps. Belinda Richter erklärte zunächst die unterschiedlichen Arten

von Stress und betonte, dass jeder Mensch individuell darauf reagiere. Besonders spannend war ihr Einblick in die physiologischen Abläufe im Körper, die durch Stress ausgelöst werden, sowie die langfristigen Auswirkungen auf die Gesundheit. Im praktischen Teil des Vortrags stellte sie effektive Methoden zur Stressbewältigung vor, die einfach in den Alltag integriert werden können.

Die Teilnehmerinnen zeigten sich begeistert von den wertvollen Anregungen und der einfühlsamen Art von Belinda Richter. Der Vortrag war sowohl lehrreich als auch motivierend und bot zahlreiche Ansätze, um im Alltag besser mit Stress umzugehen.

(get)

## Fleißige Sammler

In Lippertshofen wurde wieder fleißig Altpapier gesammelt. Der SV Lippertshofen stemmte zusammen mit den „Krampfhenan mit Family and Friends“ stolze 6 Tonnen in den Container. Auch diesmal entschlossen sich die Sammler den Betrag, wie die letzten Male, wieder zu spenden. 300 Euro gehen an eine Familie mit einem schwerbehinderten Kind und 400 Euro gehen an die Villa Johannes. Doch nach dem Sammeln ist vor dem Sammeln, der SV Lippertshofen ruft weiter zum Sammeln auf, im Herbst wird wieder Altpapier abgeholt. (get)



In Lippertshofen wurde wieder fleißig Altpapier gesammelt.

Foto: (get)

# Starkbierfest der Männerschützen Gaimersheim 2025

Traditionell begrüßte die Männerschützengesellschaft Gaimersheim in der Fastenzeit die örtliche Politikprominenz zum Starkbierfest in der Schützenstube im Gasthaus am Marktplatz. So hat die Schützengesellschaft zum Anstich und dem anschließende „Politiker derblecka“ von Mama Gaimersheim geladen. Erster Schützenmeister Gerhard Frank begrüßte die Ehrengäste, die 1. Bürgermeisterin Andrea Mickel, die Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderates, Stephanie Nagelschneider (Grüne), Maria Ledl (CSU), Dr. Monika Raml (FW), Robert Leixner (SPD) sowie Pfarrer Simon Heindl, die Gaueherschützenmeisterin Elisabeth Maier und Ehrenschiitzenmeister Johann Maier sowie alle Mitglieder der Männerschützen. Bereits in der Begrüßung bewiesen die Veranstalter ihr Showtalent, denn so wurde die Begrüßungsrede von Frank in „Gstanzelform“ vorgetragen und festgestellt, dass die Frauen in Gaimersheim das Sagen haben. Denn der einzige Mann unter den Fraktionsvorsitzenden sei nur durch die Quote dabei. Die musikalische Untermalung gaben dieses Jahr die vier Echten Männer mit Gitarre und bewiesen, dass Schützen nicht nur zielsicher die Scheibe, sondern auch die Töne treffen. Um den Gästen so schnell wie möglich den Genuss des Josefbockes zu gewähren, zählten die Anwesenden nur drei Schläge von Bürgermeisterin Andrea Mickel, die in gewohnter Lässigkeit den Hammer schwang und schon hieß es „Ozapft is“. Der Höhepunkt des Abends ließ nach dem gemeinsamen Essen nicht lange auf sich warten. Mama Gaimersheim (Andrea Reinl) betrat die Bühne und schenkte ihren Kindern mit viel charmantem Humor ein.



Mama Gaimersheim schenkte ihren Kindern mit viel charmantem Humor ein.

die Bauleitung beim Pyramidenbau gehabt hätte, bis heute die Bodenplatte noch nicht verlegt. Am Ende ihrer Predigt wünschte sich die Mama Gaimersheim nicht nur für ihre Gaimersheimer, nein sie wünschte sich für alle Menschen, dass man sich in einer Zeit von „Fake News“ im Bermudadreick zwischen Russland, USA und der Ukraine wieder auf die eigentlichen Werte einer Gemeinschaft besinnt. „Mia halten zam. Mia san für einander da. Mia gehen ohne die Vergangenheit zu ignorieren immer weiter und gestalten die Zukunft, eine Zukunft, die mehr Frieden und Zuversicht in sich trägt, eine Zukunft, in der alle ein Zuhause der Zusammenkunft haben, eine Zukunft, für die es sich lohnt Recht zu haben, denn des Einfachste der bayerischen Naturgesetze, des wird immer greifen: Wer Recht hat, zahlt a Maß!“ Prost.

Nur drei Schläge von Bürgermeisterin Andrea Mickel, die in gewohnter Lässigkeit den Hammer schwang und mit dem Schützenmeister Gerhard Frank anstoßen konnte.

Fotos: Männerschützen Gaimersheim

(Andrea Reinl)

## Red Hot Chilis unter TOP 10 bei der deutschen (Pokal-) Meisterschaft

Drei Teams der „Red Hot Chilis“, die zur Turnabteilung des TSV Gaimersheim gehören, konnten Ende März bei der deutschen (Pokal-) Meisterschaft im Cheersport punkten. 170 Mannschaften aus fast 90 Vereinen kamen aus ganz Deutschland zusammen, um an der letzten Etappe der CCVD-Meisterschaften in der Saison 24/25 anzutreten. Team Smoke, die im „Youth Intermediate Level 2“ antraten, erreichten den 8. Platz mit 7,27 Punkten. Embers belegte im „Youth Allgirl Median Level 3“ den 5. Platz mit 7,39 Punkten als bestes bayerisches Team dieser Kategorie – besonders beeindruckend, da sich eine Athletin beim Warm Up am Bein verletzte und den Auftritt trotz allem hervorragend meisterte. Auch das Team mit den ältesten Cheersportlerinnen – Glow im „Senior Allgirl Level 4“ – konnte sich über den 5. Platz mit 6,68 Punkten freuen. Lucia Reichert, Trainerin von Team Smoke, berichtet: „Wir sind super stolz, dass unsere Mädels es unter die TOP 10 auf den deutschen (Pokal-) Meisterschaften geschafft haben – von den ursprünglich 78 gestarteten Teams ihres Levels bei den Landesmeisterschaften.“

(TSV Gaimersheim)



Team Smoke, Y2

Fotos: CCVD

## Neuwahlen beim Theaterverein Gaimersheim e. V.

**A**nfang April fand am Nachmittag die Jahreshauptversammlung des Theaterverein Gaimersheim e. V. standesgemäß im Theaterheim statt. Im Rahmen der Versammlung wurde der gesamte Vereinsausschuss neu gewählt.

Nach Begrüßung der versammelten Mitglieder berichtete Versammlungsleiter Wolfgang Straube über die Vereinsaktivitäten der vergangenen zwölf Monate. Diese beinhalteten unter anderem die durchaus erfolgreichen Theateraufführungen mit sechs ausverkauften Veranstaltungen, das erfolgreiche Kinderschminken am Volksfest der Theaterjugend, das Sommerfest, die Weihnachtsfeier, die Teilnahme am Faschingsumzug in Gaimersheim sowie die Teilnahme an weiteren, zahlreichen örtlichen und regionalen Veranstaltungen.

Neben dem ersten Vorsitzenden, Wolfgang Straube und der zweiten Vorsitzenden Christina Friedrich, finden sich in dem neu gewählten Vereinsausschuss altbekannte, als auch ganz neue Gesichter: Josef Heimisch (Theaterleitung) mit seinen Stellvertretern Silvia Heimisch, Mike Straube und Hannes Beck, Markus Hofmann (Kassier) und seiner Stellvertreterin Monika Scholz, Verena Heid (Schriftführerin) und ihre Stellvertreterin Anna Straube, Daniel Straube (Jugendleiter), Claudia Rheindt (Maskenbildnerin), Lisa Straube (Requisiteurin), Stephan Göpfert und Fabian Beck (Beleuchtungs- und Bühnentechniker) sowie Annette Beck und Julia Brandl (Revisoren).

Im Anschluss an die Neuwahlen bedankten sich die beiden Vorsitzenden bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern, Peter Rheindt und Dominik Heid, für ihre lange und tatkräftige Unterstützung. Weiter sprachen Wolfgang Straube und Christina Friedrich einen großen Dank an die langjährigen Vereinsmitglieder und ehrten Melanie



Der neue Vereinsausschuss des Theaterverein Gaimersheim (v.l.n.r. vorne: Silvia Heimisch, Claudia Rheindt, Verena Heid, Lisa Straube, Annette Beck, Wolfgang Straube, Monika Scholz; Mitte: Josef Heimisch, Daniel Straube, Fabian Beck, Hannes Beck, Markus Hofmann, Stephan Göpfert, Mike Straube; Hinten: Julia Brandl, Anna Straube, Christina Friedrich).  
Foto: Christoph Friedrich

Bachhuber und Julia Brandl für ihre 20-jährige Mitgliedschaft und Claudia Rheindt für ihre 30-jährige Mitgliedschaft mit einer Jubiläumsnadel des Vereins.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung bedankte sich Wolfgang Straube bei den Anwesenden für die Wahl und für das Vertrauen und freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben der nächsten beiden Jahre.  
(Verena Heid)

## Jagdgenossenschaft Gaimersheim hält JHV ab

**J**agdvorsteher Richard Brandl begrüßte alle Anwesenden zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gaimersheim im Gasthaus am Marktplatz. Neben den Mitgliedern begrüßte Richard Brandl Bürgermeisterin Andrea Mickel, Jens Egmann, Mitarbeiter des Umweltsamts der Marktgemeinde und Peter Riegg vom Landschaftspflegeverband, der einen Vortrag über die Arbeit des Landschaftspflegeverbandes hielt. Für die verstorbenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft wurde im Anschluss eine Gedenkminute eingelegt. Nun fuhr Brandl mit seinem Bericht fort. In der Hegegemeinschaft Stammham wurde im April 2024 ein Verbissgutachten erstellt. Das Ergebnis war besser als im Jahr 2021, d.h. in 50 Prozent der untersuchten Fläche ist der Verbiss noch tragbar oder zumutbar und in 50 Prozent der untersuchten Fläche ist der Verbiss zu hoch. Gaimersheim gehört zu dem Gebiet, in dem Verbiss noch erträglich war.

Im Jagdbogen Süd sollen in drei Jahren 66 Rehe geschossen werden, im Jagdbogen Nord 38 Rehe, ebenfalls in drei Jahren. Die Abschussquote kann jährlich um 20 Prozent über- oder unterschritten werden. Die Abschusszahl muss aber innerhalb der drei Jahre erreicht werden. „Probleme haben unsere Jäger durch das hohe Verkehrsaufkommen und den Freizeitdruck. Für eine effektive Bejagung bleibt nur ein kleines Zeitfenster“, so Brandl. In diesem Jahr wurden die Hecken entlang der Feld- und Waldwege zurückgeschnitten. Brandl wies darauf hin, dass die Zäune im Wald wieder abgebaut werden müssen, sobald sie nicht mehr erforderlich sind. „Die Reflektoren, die von Ludwig Heller für die Straßenpfosten beantragt wurden, sind umgehend montiert worden. Die Zahl der Wildunfälle seien daraufhin zurückgegangen“, so Brandl erfreut. Ein Problem sieht Brandl jedoch in den PV-Anlagen, die auf den Freiflächen errichtet werden, da diese immer umzäunt werden, diese Fläche sei dann nicht mehr jagdbar.

In der vor kurzem stattgefundenen Hegeversammlung in Denkendorf, in der Brandl anwesend war, war der Klimawandel ein zentrales Thema. Die Erderwärmung schreitet voran und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß steigt weltweit weiter an. Die Folge wird sein, dass sich der Lebensraum der Wildtiere ändern wird. Sie verändern jetzt schon ihr Verhalten. „Die Störche fliegen nicht mehr heim, sondern bleiben das ganze Jahr. Wildschwein-

herden werden immer größer. Einzelne Tierarten verschwinden, neue werden heimisch. Auch viele neue Pflanzen werden bei uns heimisch, um nur einige Probleme zu zitieren“, so Brandl. Er beklagte auch die Tatsache, dass mehrere asphaltierte Feldwege besonders südlich der Bahn in Gaimersheim durch das Driften von Autos beschädigt worden sind. Lobend erwähnte er, dass das Unterstellen der Maschinen bei Michael Bauer und das Eintragen der Ausleihe in die Listen gut funktioniert. Genauso, dass die Wegebaumeister Anton Fichtner und Michael Bergmeister schon aktiv sind und mehrere Wege bereits gegradert sind. Zum Schluss seiner Ausführungen konnte Brandl dem Katasterführer Josef Weidenhiller zu seinem 80. Geburtstag gratulieren und bedankte sich bei Birgit Haag und Nicole Brandl für die Organisation und das Zubereiten der Brotzeit. Der Kassier Andreas Bergmeister trug den Kassenbericht für das Rechnungsjahr 2024 vor und wurde von den Kassenprüfern Klaus Fuchs und Andreas Brandl geprüft. Es konnten keinerlei Beanstandungen der Kassenführung festgestellt werden. Anschließend erfolgte der Bericht der Niederschrift für das Jahr 2024 durch Schriftführer Martin Zieglermeier. Von Andreas Bergmeister kam der Vorschlag, den Jagdpachtschilling für den Kauf einer Drohne mit Infrarotkamera zu verwenden, damit vor dem Mähen der Wiesen, diese nach Rehkitze abgesucht werden können. Das Thema soll weiterverfolgt werden. Für einen schnellen Beschluss wurde das Thema zu kontrovers diskutiert. Deswegen schlug die Vorstandschaft der Versammlung vor, den Jagdpachtschilling für das Jahr 2025 wieder für den Wirtschaftswegebau zu verwenden. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Anton Fichtner berichtete, dass die Firma Rathe vor Ort war und sich um die Instandsetzung der Wirtschaftswege kümmerte und appellierte an alle, gut und sorgsam mit den Wegen umzugehen. Peter Riegg vom Landschaftspflegeverband des Landkreises Eichstätt stellte den Landschaftspflegeverband vor. Dabei erwähnte er die verschiedenen Aufgaben, unterschiedlichen Aspekte und Projekte und nannte auch verschiedene Fördermöglichkeiten.

Richard Brandl bedankte sich bei Peter Riegg für den informativen Vortrag und lud die Anwesenden zu einer anschließenden Brotzeit ein.

(get)

## Weibliche D-Jugend des TSV Gaimersheim holt Meistertitel

Die weibliche D-Jugend des TSV Gaimersheim feiert einen herausragenden Erfolg: Mit sechs ungeschlagenen Spielen in der Rückrunde der Bezirksliga Aktbayern der Saison 2024/25 sicherte sich die Mannschaft den Meistertitel.

Der starke Jahrgang 2012/2013, bestehend aus 14 talentierten Spielerinnen, überzeugt nicht nur durch sportliche Leistungen, sondern auch durch außergewöhnlichen Teamgeist und Zusammenhalt. Die regelmäßige Trainingsbeteiligung zweimal pro Woche zeigt das Engagement der jungen Handballerinnen, das von einem stolzen Trainerinnen-Team aus fünf motivierten Betreuerinnen unterstützt wird. Mädchen, die Lust haben, Teil eines erfolgreichen und sympathischen Teams zu werden, sind herzlich eingeladen, die Mannschaft zu verstärken. Mehr Infos können auf der Instagramseite „[gaimersheimer\\_woelfe](#)“ entnommen oder per E-Mail an [kids@handball-gaimersheim.de](mailto:kids@handball-gaimersheim.de) erfragt werden.



Mit diesem großartigen Erfolg beweist die weibliche D-Jugend des TSV Gaimersheim einmal mehr, wie viel Leidenschaft und Gemeinschaft im Handballsport steckt. (get)

## Zwei Titel für Gaimersheim: Hubertus-Nachwuchs erneut stark

Bei den diesjährigen Oberbayerischen Meisterschaften in Weyarn konnte Cristina Padovan mit der mehrschüssigen Luftpistole in der Klasse Schüler ihren Titel aus dem Vorjahr mit 173 Ringen im Präzisionsteil und 175 Ringen im Duell mit insgesamt 348 Ringen souverän verteidigen. Dabei gelangen ihr in der letzten Duellserie 48 Ringe, wobei sie mit drei Zehnern ausschoss. In der Klasse Jugend weiblich erzielte Laura Ablaßmeier mit 141 Ringen in der Präzision und 151 Ringen im Duell mit insgesamt 292 Ringen ebenfalls Platz. (mhc)



V.l.n.r.: Fritz Hauer, Cristina Padovan, Laura Ablaßmeier und Pistolentrainer Anton Stecher

Foto: privat

## Neuer Maibaum für Gaimersheim wird am 1. Mai aufgestellt

Seit dem 1. Mai 2022 schmückte der Maibaum die Marktgemeinde, doch in diesem Jahr wird es Zeit für einen Wechsel. Unter großem Einsatz und mit viel Geschick legten die Mitglieder des Heimatvereins Tradition und Brauchtum den bisherigen Maibaum Ende März mithilfe eines Greifzuges sicher um.

Der neue Baum, der nach alter Tradition in den Raunächten geschlagen und an einem geheimen Ort gelagert wurde, wird am 1. Mai 2025 ab 10.30 Uhr feierlich aufgestellt.

Anschließend wird auf dem Marktplatz der neue Baum bei zünftiger Blasmusik Kaffee und Kuchen und bayerischen Brotzeiten gefeiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. (get)



Der alte Maibaum wurde Ende März umgelegt, der neue wird an einem geheimen Ort streng bewacht.

Foto: (get)

## Lindenbaumsänger laden zum Jubiläum

Die Lindenbaumsänger Lippertshofen laden am Donnerstag, 8. Mai 2025 um 18.45 Uhr zum Singen unterm Lindenbaum ein. Anlass für dieses Zusammenkommen ist die Pflanzung der Sängeralinde an der Hofstettener Straße im Mai vor zwei Jahren, an dem auch der 1. Geselligkeitsabend der Lindenbaumsänger stattfand. Die Sänger nehmen dieses zweijährige Jubiläum zum Anlass ein öffentliches Singen zu veranstalten, bei dem alle Besucher zum Mitsingen eingeladen sind. Der monatliche Geselligkeitsabend, der immer üblicherweise am ersten Donnerstag im Monat im Dorftreff Lippertshofen stattfindet, wird diesmal ins Freie unter die Sängeralinde, in der Nähe des Feuerwehrhauses verlegt. Die Lindenbaummusikanten sind mit bodenständiger Volksmusik dabei, sie werden auch die Lieder begleiten. Daneben hat der Lippertshofener Viererg'sang sein Kommen zugesagt.

Die Lindenbaumsänger und die Lindenbaummusikanten freuen sich auf viele sangesfreudige Besucher. Liederzettel und Sitzgelegenheit sind vorhanden, für Getränke ist gesorgt. Bei Regen findet die Veranstaltung im Dorftreff Lippertshofen statt. (get)